

Emilia Galotti ~ Neue Version

Zickenkrieg in Guastalla

Von _Scarecrow_

Was soll ich noch groß sagen, nun ich wünsche euch viel Spaß mit der kommenden Story! Bühne frei für die Neuverfassung von ~Emilia Galotti~

Es war einmal ein Prinz Hettore Gonzaga, der an einem Süffig-heißem Frühlingstag das Bedürfniss hatte, sich in einem Schweinetrog zu suhlen. Dies nahm er auf einem lokalen Bauernhof vor, wo die Tochter der Besitzer den Pferdestall mit einer Zahnbürste reinigte. Ihre konservativen Eltern hielten dies für eine wertvolle, moralische Maßnahme. Mit einer intergalaktischen Frühlingsbrise, die beide im selben, zauberhaften Moment ereilte, sahen sie ein güldenes, von der Sonne geblendetes Haupt auf einem schimmernden Schimmel empor reiten. Die Liebe, von Emilia und dem Prinzen, zu dem holden Jüngling Angelo war von nun an au Ewig. Jetzt begann der Zickenkrieg!

Allerdings verband den schmucken Angelo ein zärtliches Begehren zu dem Maler Conti, den alle hassten, denn er pflegte mit dem 'Porno'-Graf Appiani die Gräfin Orsina in obszönen Posen mit ihrem Dackel Hubert zu verewigen. Emilia erlitt Höllenqualen, nachdem Angelo alle ihre in Cool-Water getränkten, auf Diddl-Papier geschriebenen Liebeserklärungen auf gröbste Weise ablehnte, indem er dem Überbringer dieser lüsternen Nachrichten eine Haxe gegen das Fressbrett schlug. Aber auch unser Freund Hettore hatte nicht viel Glück mit Amor, auch er versuchte Angelo mit großen Reichtümern zu ergötzen, diese hätten allerdings nie die feurigen Genitalien von Conti ersetzen können.

Parallel entwickelte sich ein weiteres Liebesdrama. Während der Prinz, in Begleitung seines Kammerherrn Marinelli, eine wüste Tomatenattacke auf seinen scharfen Konkurrenten Conti verübte, wurde aus der Verachtung die Marinelli Conti entgegenbrachte, da er seinen Prinzen in den Schatten stellte, eine temperamentvolle Leidenschaft, die sich besonders auf seine Schuhe und Füße spezialisierten. Doch dann entbrannte der Zorn in ihm. ALLE MUSSTEN STERBEN! Schnell und sicher musste alles über die Bühne gehen. Marinelli musste seine Rivalen aus dem Weg räumen, um so endlich eine glückliche Beziehung mit Conti entgegen sehen konnte. Natürlich wäre Conti am Boden zerstört, wenn er erfährt, dass Angelo von ihm gegangen ist. Doch dann würde er, Marinelli, bei ihm sein und ihn trösten. Contis Herz würd ein wilde Leidenschaft für ihn entbrennen. Marinelli würde ihm

zeigen wie man richtig liebt und ihn aus den schmutzigen Pornogeschäften herausholen. Er ließ sich von einem Profikiller der terroristischen Vereinigung der IRA beraten, damit er die Beiden anderen von der Bildfläsche verschwinden lassen konnte. Den prinzen zu töten war ein einfaches Spiel, Hettore bevorzugte es alleine zu dinieren, damit keiner über seine schweinegleichen Essmanieren Bescheid wusste. Marinelli servierte gegrillte Hinterbacken eines Schweines, als er sich zum tausendsten Mal anhören musste, wie der prinz von Angelo schwärmte. Marinelli konnte verstehen, warum sich keiner auf den Prinzen einließ. Er war ein kindischer, alter Pädophiler. Doch in seinem Zeitalter sprach man noch nicht über Kinderschändung. Hettore würde eh keiner vermissen. Kinder könnten nachts wieder schlafen und sich tagsüber auf die Straße trauen. Als der Prinz sich seine fettgetränkten Finger ableckte, zog Marinelli eine Spritze hervor, die er zuvor auf der Bahnhofstoilette gefunden hatte und rammte den gesamten Inhalt E 605 in die Pulsadern des Prinzen. Niemand hörte seine Schreie und kam ihm zur Hilfe. Wie denn auch, wenn sich gerade die gesamte Dienerschaft das Urlaubsgeld bei Peugeot abholte.

Zum Schluss stand ihm nur noch Angelo im Weg. Unter einem Vorwand lockte Marinelli Angelo in einen abgelegenen Teil des Schlosses. Schnell war der erste Joint gedreht und Angelo so zugehörnt von dem Shit, dass es nur noch ein leichtes Spiel war. "Du willst vor Gott und Jesu MEINEM Conti das Ja-Wort geben?", er lachte hyterisch wie eine Hyäne, als er sein Werk betrachtete. Marinelli hatte Angelo gekreuzigt, durch die Pulsadern und Füße hatte er die Nägel geschlagen und als zusätzliche Sicherheit mit Kabelbindern gefesselt.

Emilia blieb von dieser Bluttat verschont, da sie im Keller des Bauernhofs Teppische weben musste. Doch als Marinelli glücklich alle Widersacher beseitigt zu haben, nun einer friedlichen Zukunt mit Conti, in einer Doppelhaushälfte und mit zwei arischen Jogurtkindern entgegen schate, erlebte er seine bitterste Enttäuschung. Als er Conti zu Beginn ihrer neuen Liebesära eine Zwei-Literflasche Badesalz überreichen will, nimmt dieser entsetzt über das unfreiwillige Ableben seines Partners, spontan an einem künstlerischen Snuff-Filmprojekt teil und stirbt grauenvolle Art und Weise. Marinelli bleibt alleine und einsam in einer Lache aus Blut und Eingeweiden zurück und beschließt auch seinem Ende, an diesem kollektiven Todestag, ein jähes Ende zu setzen. So trinkt er einen appetitliches Getränk aus Buttersäure und zerbrochenen Rasierklingen. Seine Leiche wurde nie gefunden und niemand hat sich auch weiter dafür interessiert.

Emilia, deren Herz auch durch den Mord an Angelo in alle Einzelteile zerbrochen war, geht eine Zweckehe mit dem Berater Camillo Rota ein. Dieser wird demokratisch zum Diktator gewählt und Emilia nutzt ihre neue Machtposition, um als Trost für ihren Liebeskummer, ihre verhassten Eltern exekutieren zu lassen. Da Emilias Unglück und Verbitterung über die Welt immer größer wird, beschließt sie die Menschheit auszurotten!

Durch bewusstseinsverändernde Drogen lernt sie sich ihren Mann gefügig zu machen und übernimmt die Befehle über das militär. Sie führt sinnlose Kriege und verbietet jeglichen Export-/Importhandel. Sie lässt die Felder mit Gift eingehen, so dass auch die letzten Überlebenden der endlosen Kriege eingehen. So stirbt sie einsam in ihrem verwahrlosten Schloß, in dem sie mit ihren 486 Katzen gelebt hat.

So erlebt ein ganzes Land ein grausames Drama.

Und die Moral von der Geschicht: Verliebe dich in Angelo nicht!

~ENDE~